

2014



JAHRESBERICHT 2014

KONTAKT

RFV Basel

Mühlenberg 12, Postfach 1227, CH-4001 Basel

T +41 61 201 09 72, F +41 61 201 09 79

info@rfv.ch, www.rfv.ch

www.facebook.com/rfvbasel

www.mx3.ch/partners/rfvbasel

www.youtube.com/rfvbaseltopvideos

IMPRESSUM

RFV Basel Januar 2015

Auflage 1 300 Exemplare

Redaktion Chrigel Fisch

Korrektorat Kommazweg, Niederneunforn

Gestaltung 9•6, Konzeptionelle Welten, Basel

Druck Gremper AG, Pratteln

BILDER

Titelbild Videostill, Sheila She Loves You,

Simon Ramseier, simonramseier.com

Tobit Schäfer Xenia Häberli, xeniafotografiert.ch

Selina Müller Jessica Berger Fotografie

Roli Frei Gaspard Weissheimer, weissheimer.ch

RFV-Bandbus Videostills, Simon Ramseier

Dennerclan Nadja Müller, Basel

BScene Clubfestival Jan Naef, naeffotografie.ch

We Invented Paris Stefan Anker,

bandsbeimbergfunk.wordpress.com

Thorne Dirk Wetzler, livingpool-photography.com

End Dominic Oehen, radicalis.ch

James Gruntz und Ira May Benno Hunziker, Basel

Trinity Konzertplakat Koostella, koostella.blogspot.com

Berthold Seliger Heiko Laschitzki, Berlin

Anna Aaron Roman Inauen, Open Air Basel, openairbs.ch

GESCHÄFTSSTELLE

Tobit Schäfer Geschäftsleiter (70 %)

Karl Baumgartner (70 %)

Chrigel Fisch (70 %)

Selina Müller Lernende (100 %, seit 1.5.2014)

VORSTAND

Ramon Vaca Präsident (seit 25.2.2014)

Claudia Kempf

Sebastian Kölliker

Tino Krattiger

Daniel Stolz

Sabrina Tschachtli

Poto Wegener (bis 25.2.2014)

REVISIONSSTELLE

Copartner Revision AG

REKURSSTELLE

Christian Freiburghaus

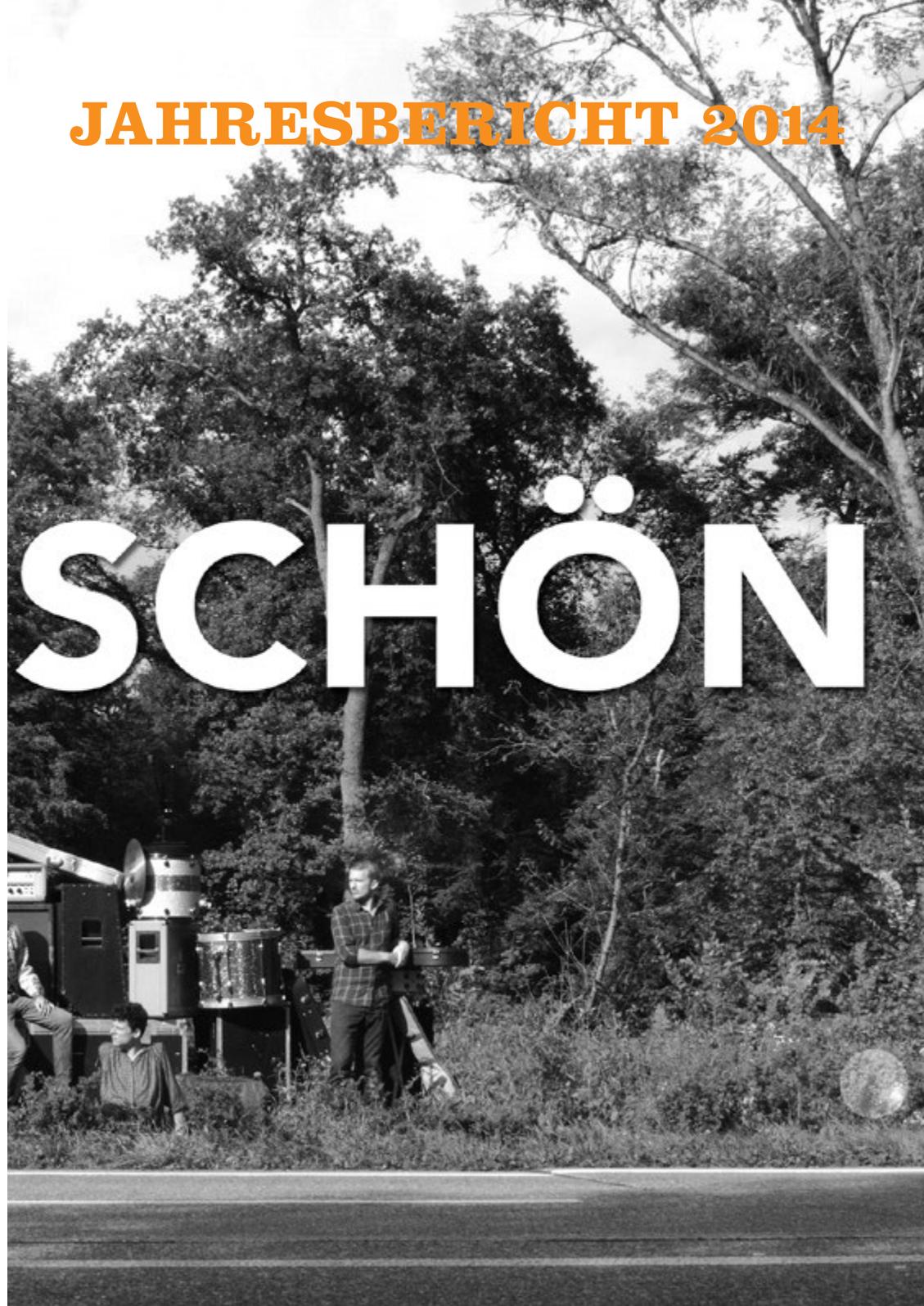
Cla Nett

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitgliedschaft 198 (194)

Mitgliedschaft PLUS 147 (138)

Fördermitgliedschaft 49 (34)



Kanton Basel-Stadt

Kultur

kulturelles.bl

Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion



RFV BASEL FEIERT 20-JAHR-JUBILÄUM



Tobit Schäfer Geschäftsführer RFV Basel

PROFESSIONELLE ANGEBOTE

Neben seinen vielfältigen und professionellen Regelangeboten und -leistungen hat der RFV Basel auch im Jahr seines 20. Jubiläums wieder verschiedene Sonderprojekte (mit-) realisiert: die Lesung des Berliner Agenten und Autors Berthold Seliger aus seinem vieldiskutierten Buch «Das Geschäft mit der Musik – ein Insiderbericht»; die Finissage der Sonderausstellung «pop@basel – Pop- und Rockmusik seit den 1950ern», die über 13 000 Besucherinnen und Besucher ins Museum für Musik gelockt hatte; die erste Basler Nachtung, zu der das Komitee Kulturstadt Jetzt eingeladen hat, um die Begegnung zwischen Kultur, Politik und Verwaltung zu fördern; das neue Kulturhaus R 105, in dem die Abteilung Jugend- und Familienförderung an der Reinacherstrasse 105 u. a. Proberäume an junge Bands vermietet; oder die Verleihung des mit 5 000 CHF dotierten L'Unique-

Anerkennungspreises, mit dem eine Musikerin oder ein Musiker gewürdigt wird, die oder der seit mehr als 25 Jahren kontinuierlich musikalisch aktiv ist, grosse Relevanz für die regionale Popszene hat und noch heute stark präsent ist.

MENSCH GEWORDENE AUTHENTIZITÄT

«Der Mann ist gesetzt. Der muss gewinnen. Warum? Ich kenne keinen zweiten, der die Fragilität, Ernsthaftigkeit und Leidenschaft seiner Musik so konsequent lebt. Roli hat sich der Musik hingeeben und geht in ihr auf. Er ist die Mensch gewordene Authentizität seiner Songs. Schon lange. In den 70er-Jahren avancierte er bereits zu einem wichtigen Protagonisten der Basler Popszene: Die progressive Band Circus war seinerzeit bestimmt eine der einflussreichsten in der Region. Mit der Lazy Poker Blues Band feierte er ebenfalls beachtliche Erfolge und mit Soulful Desert zeigte er dann einmal mehr, welche Ausdruckskraft seine Stimme hat. Und was für ein begnadeter Songwriter er ist. Nach gesundheitlich und finanziell schweren Jahren war es ihm dank einem Bund loyaler Freunde und Fans möglich, seine Songs auf die Platte Strong zu pressen. Ein Werk, das tatsächlich strotzt vor Kraft und die Quintessenz aus seinem bisherigen musikalischen Schaffen repräsentiert. Roli hat zudem unzählige Menschen inspiriert und in ihnen die Begeisterung für die Musik geweckt. Und das seit nunmehr über 40 Jahren. Immer konsequent und ehrlich zu sich selbst. Das verdient Anerkennung.» So begründete Lukas Hausendorf – einer von über 20 Musikjournalistinnen und -journalisten, die beschlossen, wer mit dem Preis gewürdigt werden soll – seine Nominierung,

ohne zu ahnen, dass er bereits die Laudatio für den ersten Preisträger schrieb: für Roli Frei.

15-JÄHRIGES ENGAGEMENT

Anerkennung verdient auch Poto Wegener: Als Gründungsmitglied engagierte er sich 1994–1997 als Geschäftsleiter, 1997–2002 als Vorstandsmitglied und 2007–2014 als Präsident für den Verein. Während seines 15-jährigen Engagements hat er wesentlich dazu beigetragen, den RFV Basel zu entwickeln und die regionale Popszene in der Basler Kulturlandschaft zu etablieren. An der vergangenen Mitgliederversammlung ist der Bassist, Jurist und Swissperform-Direktor Poto Wegener zurückgetreten und der Bassist, Produzent und Helium-Records-Betreiber Ramon Vaca wurde als sein Nachfolger gewählt. Neuerungen gabs ferner auf der Geschäftsstelle des RFV Basel: Neben dem Geschäftsleiter Tobit Schäfer und den zwei Fachleitern Karl Baumgartner und Chrigel

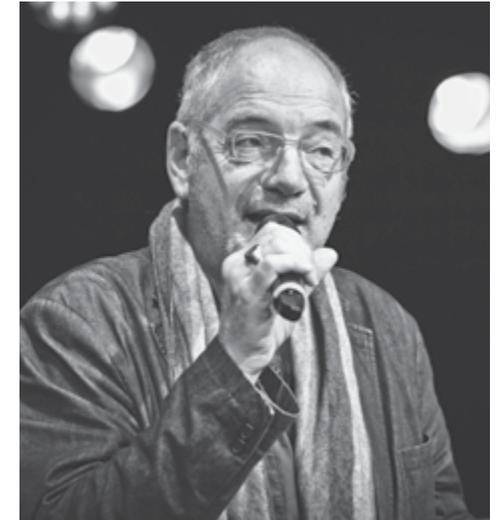
Fisch wurde erstmals eine Lehrstelle geschaffen; über den Ausbildungsverbund Basel-Stadt wurde Selina Müller angestellt, welche nun im dritten Lehrjahr ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ absolviert.

LAUTES DANKESCHÖN

Dass der RFV Basel mit seinen Angeboten, Leistungen und Projekten Anerkennung findet, zeigen nicht nur die über 150 Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihren Belohnungen und Spenden zum Erfolg der 45-tägigen Wemakeit-Kampagne zur Finanzierung eines zweiten Bandbusses beigetragen haben, sondern auch die immer mehr Mitgliedschaften: In den vergangenen fünf Jahren konnte der Verein über 100 dazugewinnen (+ 36 %) und sich damit langsam, aber stetig der 400er-Grenze nähern. Allen, die den RFV Basel von seiner Gründung bis zu seinem 20-Jahr-Jubiläum finanziell und vor allem ideell unterstützt haben, gebührt ein lautes Dankeschön. www.rfv.ch



Selina Müller Lernende RFV Basel



Roli Frei Basler Pop-Preis 2014 (L'Unique-Anerkennungspreis)

BANDS ON THE ROAD: DAS GELD BLEIBT AUF DER STRASSE LIEGEN

Popförderung oder Strassenbau? Natürlich Popförderung! Für Schweizer Bands und Musikerinnen ist es überlebenswichtig, auch ennet der Grenze unseres kleinen Landes einen Fuss in die Tür der Clubs und Festivals zu bringen. Warum? Weil die Deutschschweiz mit ihren 5,4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern einfach zu klein ist, um auf mittlere Frist genug Publikum zu finden. Zum Vergleich: Bayern hat mehr als doppelt so viele Einwohner wie die Deutschschweiz. Also: auf nach Deutschland, allez en France, op naar Nederland.

Aber Tourneen im Ausland sind auch für Bands aus der Region Basel eine knifflige Geschichte: Kaum freut man sich darüber, dass die – sagen wir mal – zehn Clubdaten in 15 Tagen endlich zusammen sind, fängt die Rechnerei an. Was kostet die Reise? Und wie kommen wir von A nach B nach C nach D nach ...? Mit einem Bandbus, natürlich. Das war einfach. Also fragt man in die Runde oder schaut im Rockproof 2.011 nach, wer Busse vermietet. Nicht alle kommerziellen Anbieter vermieten an Bands. Schlechte Erfahrungen mit Bands (Brandlöcher, Dellen, Kratzer, üble Gerüche), heisst es nicht selten. Also stracks zum Kulturbüro Basel oder zu anderen Anbietern wie AVB Reinach, BandBusBasel, Europcar oder Lux Noise Records.

ZWEITER, GRÖSSERER BUS KOMMT

Dann die schlechte Nachricht: Alles besetzt oder nichts passt so richtig. Schliesslich müssen sechs oder sieben Leute im Bus reisen und dafür ist der eine Bus vielleicht zu gross (und teuer),

der andere zu klein oder grad vermietet. Mist, denn in zwei Wochen solls losgehen mit der Eroberung von Deutschland. Und Bands sind schlecht zu Fuss! Was tun? Locker bleiben – eine Lösung findet sich immer. Und damit das so bleibt, hat der RFV Basel in seinem 20. Jahr via Crowdfunding über 21 000 CHF für einen zweiten, grösseren Bandbus gesammelt – weitere 10 000 CHF steuert der RFV aus seinem Projektfonds bei. Der Bus soll ab März 2015 rollen und hat sogar einen Götti bzw. einen «Godfather»: Mike Beuttner von der Basler Kulturbox AG hat sich mit einem Beitrag von 4 000 CHF die Verewigung auf dem Lack des Busses gesichert. Ein grosses und lautes Dankeschön geht auch an die über 150 Supporterinnen und Supporter, die die RFV-Kampagne mit Belohnungen oder dem Kauf dieser Belohnungen nach einer zittrigen Schlussphase über die Ziellinie gestossen haben.



Bands sind schlecht zu Fuss ...

Doch zurück auf die Strasse der Gegenwart. Unsere Band will los. Annahme: Drei Musiker, eine Musikerin, niemand kann fahren. Also: Fahrer suchen. Und ein Live-Mischer muss mit.

Wer verkauft die Merchandising-Artikel nach der Show? Der Fahrer? Nein – der muss schlafen. Der Tourmanager? Gibts nicht. Also 3 + 1 + 1 + 1 + 1. Das wären sieben Leute. Dafür ist der Bandbus vom Kulturbüro Basel als 6-Plätzer zu klein. Also: Europcar. Gleiches Problem: nur sechs Sitzplätze und nicht genug Stauraum für Backline und Reisetaschen. Lösung: Einer bleibt zuhause. Oder: grösserer Bus.

FAUSTREGEL: 250 CHF PRO TAG

In der Praxis sieht das mit den Kosten recht einfach aus: Eine Band mit vier bis sechs Leuten sollte mindestens 250 CHF pro Tag bzw. pro Show für Miete, Benzin, Zusatzkilometer, Versicherungen, Gebühren und anderes rechnen. Eine grössere Band eher 350–400 CHF. Wohlgermerkt: ohne Entschädigung für den Fahrer bzw. die Fahrerin. Und passieren darf bei dieser engen Kalkulation auch nichts: kein Parkschaden (Selbstbehalt), kein Unfall (dito), keine Bussen, keine Panne, keine Zollprobleme. Denn: Das Geld bleibt nun mal immer auf der Strasse liegen und muss live on stage wieder reingeholt werden. Daran wird sich nichts ändern.

Einige reale Budgets von Bands, die der RFV Basel mit einem Tourneebeitrag unterstützt hat, belegen die Zahlen.

BUDGET I

Das erste Budget umfasst eine internationale Tour mit 16 Shows und zwei Off-Days (Tage ohne Konzerte, an denen die Band für Unterkunft, Essen etc. selber bezahlt). Gefahren werden rund 5 000 km. Totalkosten: Miete etc. 2 500 CHF + Benzin 1 800 CHF = 4 300 CHF. Das macht im Schnitt für jeden der 18 Tourtage 269 CHF. Die Band ist mit fünf Leuten unterwegs, ein kleiner Bus ist also okay.

BUDGET II

Das zweite Budget ist ähnlich: Die fünf- bis sechsköpfige Band rechnet mit 250 CHF pro Tag für Miete und Benzin, das macht 250 CHF für jedes der geplanten 25 Konzerte, wobei in diesem Budget die Off-Days nicht gerechnet werden (obwohl es die ganz sicher gibt). Etwa 4 500–5 000 km werden gefahren. Kosten total 6 250 CHF.



... ein Bandbus rollt schon ...

BUDGET III

Hier ein interessantes Budget von einer Band, die sehr viele Kilometer abgespult hat. Es geht nach Portugal, aber auch nach England und Irland. 16 Shows und vermutlich mindestens acht Off-Days, also geschätzt 24 Tage on the road und über 10 000 km Strecke. Kosten total bzw. hier pauschal: 7 500 CHF, macht rund 312 CHF pro Tag. Dabei ist es gar nicht so wichtig, ob ein 6-Plätzer genügt oder ein 9-Plätzer her muss: Der Aufwand ist hoch, aber die Tour ist geil. Ausserdem: Wer schon mal mit dem Bus nach England rübermusste, kennt die horrenden Fähr- oder Tunnelkosten.

BUDGET IV

Kommen wir zu einer cleveren (und glücklichen) Band, die den Bus gleich für 45 Tage mietet. Ohne in die Details zu gehen: Die Band spielte

rund 32 Konzerte in dieser Zeit. Durch die lange Mietzeit wird der Bus billiger, total muss die Band 8 700 CHF für Miete und Benzin etc. aufbringen, was pro Miettag 193 CHF entspricht. Realistisch sollten die Kosten aber pro Show gerechnet werden, denn wenn kein Geld reinkommt (Off-Days), ist auch nichts in der Kasse. Deshalb: Pro Show kostet der Bus dann immerhin 272 CHF.

BUDGET V

Schliesslich das letzte Beispiel: Neben Miete und Benzin werden sauber alle anderen Kosten gerechnet wie Autobahn- (Frankreich) und Parkgebühren. Für 17 Shows entstehen Kosten von 7 010 CHF oder 412 CHF pro Show. Würden die drei Off-Days eingerechnet, ergäben sich exakt die 350 CHF pro Tag, die als Faustregel für grössere Bands gelten. Die Band ist mit mehr als sechs Leuten unterwegs, also musste ein 9-Plätzer her, der teurer ist.

ANSCHIEBEHILFE FÜR BANDS

All die Beispiele zeigen: So geil «on the road sein» für Bands auch klingen mag und oft auch ist, so wichtig ist doch ein sicheres, angemessenes und vor allem auch günstiges Fahrzeug. Rein kommerzielle Mietpreise sind für junge oder nicht so begüterte Bands zu hoch. Deshalb gibt es den Bandbus des RFV Basel/Kulturbüro Basel für sechs Personen zu fairen Konditionen. Und deshalb hat der RFV Basel Anfang 2014 den Plan gefasst, eine Lücke zu schliessen und einen zweiten, grösseren und doch bezahlbaren Bus für die Basler Popszene zu beschaffen. Einen, der mehr als sechs Sitzplätze und genügend Stauraum bietet. Einen, der auch nach 5 000 km noch ein wenig Beinfreiheit lässt – und ab und zu mal eine Horizontale als Schlafplatz. Und einen, der den bestehenden Bandbus entlastet, weil der eben auch an andere Kultur-

schaffende aus der Region Basel vermietet wird. Aufwand ist die eine Seite in einem Tour-Budget – Ertrag die andere. Eine Tour kann durch Gagen finanziert werden, oder mit Popförderung. Sei es, dass der Bandbus sehr günstig gemietet werden kann, sei es, dass Popförderer wie der RFV Basel den Bands Tourneebeiträge gewähren. Mindestens am Anfang der Karriere, wenn die Band in Hamburg, Paris, Brüssel oder Groningen keine 300 Euro Gage pro Show fordern kann.



... und der zweite folgt im März 2015

Der RFV Basel versteht unter Popförderung auch, Bands on the road finanziell anzuschieben. Denn: Ein Bus kostet gleich viel, egal, ob die Band 200 oder 2 000 Euro Gage bekommt.

www.rfv.ch/wemakeit

MEHR MUSIKBUSINESS FÜR BASEL

Das Musikbusiness ist ein hart umkämpftes. Das klingt lapidar und nach marktwirtschaftlich getrimmtem Mainstream. Klar, ein Teil des Business ist nun mal die harte Vermarktung – der andere Teil aber ist die Leidenschaft und das Engagement für die Kunst, die Kultur, die Popmusik mit all ihren Subgenres. Und die prägt die kulturelle Identität und das Image der Region und Stadt Basel mit.

GEMÜTLICHE BESCHAULICHKEIT

Nichts ist in der Welt des Pop so wichtig wie das Image: New York ist Big Apple und Melting Pot, London ist Trendsetter, Bern ist Mundart und Berlin ist «arm, aber sexy». Und wie wird Basel wahrgenommen? Abseits von Chemie, Art Basel, Fasnacht und dem FCB? Sicher nicht in erster Linie als heisse Popmusik-Stadt. Eher noch als hartes HipHop-Pflaster. Basel ist topp in vielen Belangen, aber in anderen ist eine allzu gemütliche Beschaulichkeit spürbar. Schaut die Schweiz also auf Basel, wenn es um CH-Popmusik geht? Und ist die Basler Szene national und international vernetzt? Beides Punkte, die dem RFV Basel sehr am Herzen liegen.

12 000 CHF PRO JAHR FÜR MUSIK-KMU

Wertschätzung und Popförderung für Plattenlabels, Managements und Booking-Agenturen sind wichtige Faktoren, um eine lebendige und weitherum beachtete Popmusikszene in einer kreativen Region daheim zu wissen. Was die kantonale Standort- bzw. Wirtschaftsförderung betreiben, versucht der RFV Basel in weit bescheidenerem Rahmen mit dem Förderpreis BusinessSupport. BusinessSupport ermöglicht es den Musik-KMU in der Region Basel, sich jährlich um

einen Förderbeitrag von 12 000 CHF zu bewerben. Sechsmal ist der Preis bereits verliehen worden, dreimal aufs Land, dreimal in die Stadt:

2014	A Tree In A Field Records	Basel
2013	Lux Noise Records	Basel
2012	A Tree In A Field Records	Basel
2011	N-Gage Productions	Liestal
2010	Radicalis Music Management	Aesch
2009	Inside Agency	Liestal

Werfen wir doch einen kurzen Blick auf die drei wichtigsten Player im (regionalen) Musikbusiness.

CLUBS, FESTIVALS, VERANSTALTER

Einfach gesagt: Sie alle wollen Publikum an ihre Konzerte, Partys, Festivals locken. In erster Linie das Publikum aus der Region, im besseren Fall aus dem Dreiland und der Schweiz. Ob sie dies mit regionalen Bands im Programm tun, ist für die Veranstalter oft zweitrangig. Nicht aber für den RFV Basel: Er setzt sich für die regionale Musikszene seit 20 Jahren ein. **RFV-Popförderung Eventbeitrag:** Clubs und Festivals können sich im Turnus beim RFV um einen Eventbeitrag bewerben.

BANDS, MUSIKERINNEN, DJS

Es ist sehr einfach: Bands wollen live spielen, am Radio gespielt und in den Medien besprochen werden. Sie können das in der Region anpeilen – oder im Rest der Schweiz und im besten Fall in Europa. **RFV-Popförderung RegioSoundCredit:** Der RegioSoundCredit des RFV vergibt Beiträge an Bands und Musikerinnen, die ein professionelles Umfeld vorweisen können.

PLATTENLABELS, MANAGERMENTS, BOOKING-AGENTUREN

Basel hinkt als Musikbusiness-Standort anderen Städten hinterher: In Zürich sitzen die grossen und einflussreichen Plattenlabels, Managements und Veranstalter; in Lausanne und der Romandie haben sich Labels, Agenturen und Festivals etabliert. In den letzten Jahren haben einige Bands ihr professionelles Umfeld ausserhalb Basels gefunden: Die Lovebugs, Anna Rossinelli, Brandhård oder James Gruntz in Zürich; Anna Aaron in Lausanne; Navel, The Bianca Story, We Invented Paris, Ira May, Last Leaf Down oder Jaro Milko in Deutschland. **RFV-Popförderung BusinessSupport:** Wie gesagt: Um die meist kleinen, motivierten und mit viel Herzblut und Leidenschaft arbeitenden KMU zu fördern und zu halten, hat der RFV den Business-Support ins Leben gerufen. Eine unabhängige Fachjury wählt einmal pro Jahr einen Bewerber aus und fördert dessen Arbeit mit 12 000 CHF.

2009 gewann Inside Agency aus Liestal den Preis und setzte auf den Aufbau von jungen Bands wie (damals) The Bianca Story, Mañana oder Slag In Cullet. Inside Agency ist auf Management spezialisiert und war damals an Messen und Festivals wie Popkomm Berlin, Eurosonic Holland, Midem Frankreich oder der Canadian Music Week mit seinen Schützlingen vor Ort.

2010 holte Radicalis Music Management aus Aesch den Preis und investierte in das Booking-Netzwerk (eigene CD-Compilation) im In- und Ausland und war ebenfalls an Messen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz am Start. Radicalis betreute zum Beispiel Veröffentlichungen von Featherlike in Deutschland. Auch N-Gage Productions aus Liestal (2011)

konnte mit dem Förderbeitrag die Promotion in Deutschland ausbauen, etwa für Platten von Shabani und Famara. 2012 setzte das Basler Label A Tree In A Field mit dem Preisgeld vorab auf intensivere Promotion, Werbung und den Tourneesupport für seine Bands Aie ça Gicle, Fai Baba (Zürich), Mir oder Combineharvester. 2014 sprach die unabhängige Fachjury dem Label erneut den BusinessSupport zu.

2013 sicherte sich das Basler Label-Kollektiv Lux Noise Records die Unterstützung von 12 000 CHF und verstärkte Promotion und Vertrieb seiner Veröffentlichungen: Platten von The Jimmy Miller Incident und den Bitch Queens oder das Comeback der Zürcher Kultband Baby Jail. Auch in einen Label-Sampler wurde investiert, um Bands und Label bei Clubs, Festivals und Medien in Erinnerung zu rufen, und zwar international.

INVESTMENT IN DIE ZUKUNFT

Mit dem BusinessSupport des RFV allein wird Basel natürlich kein Musikbusiness-Player wie Berlin oder Zürich werden. Ein Anfang ist aber gemacht. Die kurze Geschichte des Business-Support zeigt bereits Wirkung und stärkt den Musik-KMU den Rücken. Aber: It's a long run. Labelbetreiber, Bandmanager und Booking-Agenten müssen laufend investieren und sich national und international noch besser vernetzen, um neue potenzielle Partner, neue Märkte und neue Talente zu finden. Es ist ein Investment in die Zukunft, die ein bisschen weniger beschaulich, dafür ein wenig mehr sexy sein soll.









WETTBEWERBE UND FÖRDERANGEBOTE

BASLER POP-PREIS

Die unabhängige Fachjury hat am 5. November 2014 in der Kaserne Basel den sechsten Basler Pop-Preis vergeben. Die Gewinnerin des Publikumspreises ist mittels Online Voting des Medienpartners bz Basel ermittelt worden. Neu wurde der L'Unique-Anerkennungspreis lanciert, dessen Gewinner von mehr als 20 Musik- und Kulturjournalistinnen und -journalisten gewählt wurde.

JURY BASLER POP-PREIS

- Christoph Alispach** Musikredaktor SRF 3, Musiker, Basel
- Chiara Fanetti** Musikredaktorin Rete Tre, freie Kulturjournalistin, Lugano
- Daniel Fontana** Leiter Bad Bonn und Bad Bonn Kilbi, Düdingen
- Steffi Klär** Booking und Events, Musikerin, Basel
- Marc Ridet** Geschäftsleitung Fondation CMA, Swiss Music Export, Nyon

PREISTRÄGER BASLER POP-PREIS

	CHF
James Gruntz Basel, Jurypreis	15 000
Ira May Sissach, Publikumspreis	

NOMINIERTER BASLER POP-PREIS

- Anna Aaron** Basel
- Bleu Roi** Basel
- End** Oberwil

L'UNIQUE-ANERKENNUNGSPREIS

	CHF
Roli Frei Basel	5 000

SHOWCASE

- Black Tiger** Basel, Publikumspreis 2013

BUSINESSSUPPORT

Die unabhängige Fachjury hat zum sechsten Mal den BusinessSupport-Preis vergeben, der sich an Musik-KMU aus der Region Basel richtet. Sechs Bewerbungen sind eingegangen (Vorjahr: drei).

JURY BUSINESSSUPPORT

- Lisa Catena** Schweizerische Interpretengenossenschaft, Künstlerin, Zürich
- Christian Pauli** Hochschule der Künste Bern, Journalist, Musiker, Bern
- Matthias Wilde** Langjähriger Geschäftsleiter Fontastix und Radioproduzent, Musiker, Basel

BEITRAG BUSINESSSUPPORT

	CHF
A Tree In A Field Records Basel	12 000



End Tonträger- und Musikvideo-Beitrag RegioSoundCredit 2014, nominiert für Basler Pop-Preis 2014

REGIOSOUNDCREDIT

Die unabhängige Fachjury hat in drei Sitzungen Beiträge in der Höhe von total 76 000 CHF an insgesamt 16 Bands und Musikerinnen (Vorjahr: 18) vergeben. Eingegangen waren 42 Bewerbungen (36). Die Beiträge an Tonträger-, Musikvideo- und Tourneeproduktionen bewegen sich zwischen 3 000 und 7 000 CHF und müssen projektbezogen eingesetzt werden. Mit 5 000 CHF hat die unabhängige Fachjury erstmals den RegioSoundCredit-Fonds geöfnet, den der Vorstand des RFV Basel neu eingerichtet hat, um Schwankungen zwischen den drei jährlichen Jurierungen auszugleichen.



James Gruntz Basler Pop-Preis 2014 (Jurypreis) und
Ira May Basler Pop-Preis 2014 (Publikumspreis)

JURY REGIOSOUNDCREDIT

- Regula Frei** Geschäftsleiterin Helvetiarockt, Musikerin, Bern
- Tara Hill** Journalistin, DJ, PR-Beraterin, Basel
- Oliver Miescher** Musikchef Radio Kanal K Aarau, Zürich
- Thom Nagy** Journalist, DJ, Produzent, Basel
- Benedikt Sartorius** Freier Musikjournalist, Veranstalter, Bern

BEITRÄGE REGIOSOUNDCREDIT	CHF
Anna Aaron Basel, Tournee	6 000
Black Tiger Basel, künstlerisches Schaffen	5 000
Combineharvester Basel, Tonträger	3 000
Delorian Cloud Fire Basel, Musikvideo	3 000
Dennerclan Basel, Tonträger	4 000
Don't Kill The Beast Basel, Tonträger	4 000
End Oberwil, Musikvideo/Tonträger	7 000
Ira May Sissach, Tournee	7 000
James Gruntz Basel, Tonträger	7 000
Lena Fenell Basel, Tonträger	4 000
Navel Basel, Tonträger/Tournee	6 000
Nives Onori Burg i. L., Tournee	3 000
The Blackberry Brandies Basel, Tournee	5 000
The Leaving Wittinsburg, Tonträger	3 000
We Invented Paris Liestal, Tournee	6 000
Zlang Zlut Allschwil, Tournee	3 000
REGIOSOUNDCREDIT-FONDS	CHF
RegioSoundCredit-Fonds per 31.12.2014	5 000

FIREWIRE BANDCONTEST

Mehr als 1 200 Besucherinnen und Besucher verfolgten den zwölften Firewire Bandcontest im Modus Liestal. In den Qualifikationsrunden spielten zwölf Bands (wie im Vorjahr) live um die Gunst der unabhängigen Fachjurs und des Publikums. Vergeben wurden zwei Coachings (siehe Coaching) und Geldpreise in Höhe von 5 000 CHF. www.bandcontest.ch

JURY FIREWIRE BANDCONTEST

- Iris Bösig** Musikerin, Sissach; **Chris Heath** Musiker, Bubendorf; **Jürgen Köhler** Musiker, Oberdorf; **Philippe Laffer** Musiker, Alterna Recording Studios, Basel; **Mirco Melone** Musiker, Liestal; **Singoh Nketia** Musiker, Liestal; **Tobias Roth** Musiker, Lupsingen; **Axel Rüst** Musiker, Liestal; **Manuel Spänhauer** Musiker, Liestal; **Philippe Strübin** Musiker, Basel

BEITRÄGE FIREWIRE BANDCONTEST	CHF
Les Touristes Buus, Platz 1, Coaching	8 000
Jack Dancing Basel, Platz 2, Coaching	6 500
Headless Project Oberdorf, Platz 3	500

RFV-DEMOCLINIC

Am Vorabend des BScene Festivals ging die öffentliche RFV-DemoClinic über die Bühne. Im Parterre Basel stellten 13 Bands (Vorjahr: 14) ihren eingereichten Song vor. Die unabhängige Fachjury kommentierte die Songs live und gab wertvolle Inputs an die Musikerinnen und Musiker. Vergeben wurde ein Coaching (siehe Coaching).

JURY RFV-DEMOCLINIC

- Manfred Lindenberger** Verantwortlicher Biomill Laufen, Basel
- Sarah Pfäffli** Musik-Bloggerin, Bern
- Linus Volkmann** Stv. Chefredaktor Intro Musikmagazin, Autor, Köln
- Benjamin Walter** Musiker, Autor, Redaktor Intro Musikmagazin, Köln

BEITRAG RFV-DEMOCLINIC	CHF
St. Augustine Basel, Coaching	5 000

COACHING

Das Förderangebot Coaching richtet sich an Bands und Musikerinnen aus der Region Basel. Coachings im Wert von 5 000 CHF können über die Wettbewerbe RFV-DemoClinic und Firewire Bandcontest gewonnen werden.

BAND	Coach
Jack Dancing Basel	Marc Allenspach Inside Agency, Liestal
Les Touristes Buus	Philippe Laffer Alterna Recording Studios, Basel
St. Augustine Basel	Dominic Stämpfli Radicalis Music Management, Aesch

EVENTS

Insgesamt 12 (Vorjahr: 13) regionale Festivals und Konzertreihen, die Bands und Musikerinnen aus der Region Basel programmieren, wurden mit Beiträgen zwischen 2 500 und 25 000 CHF unterstützt. Die Event-Beiträge werden vom Vorstand des RFV Basel jeweils auf vier Jahre vergeben.



Trinity Konzertreihe, Event-Beitrag 2012-2015

VERANSTALTUNGEN	Regionale Bands	Besucher/-innen	CHF
1. Stock Konzertreihe, Münchenstein	7	497	3 000
Biomill Konzertreihe, Laufen	11	1 200	3 000
BScene Clubfestival, Basel	50	6 200	25 000
HillChill Open-Air-Festival, Riehen	11	1 800	5 000
Im Fluss Open-Air-Festival, Basel	4	30 000	20 000
Leimentaler Open Air Oberwil	6	1 400	5 000
Mitten In Der Woche Konzertreihe, Kuppel, Basel	33	975	5 000
Open Mic Konzertreihe, Parterre, Basel	48	910	3 000
Pärkli Jam Open-Air-Festival, Basel	15	4 400	5 500
Rocket Konzertreihe, Basel	16	231	2 500
Rockfact Alive Konzertreihe, Münchenstein	32	1 500	5 000
Trinity Konzertreihe, Hirschemeck, Basel	11	144	3 000

PROJEKTFONDS

Fünf Projekte sind aus dem Projektfonds unterstützt worden (Vorjahr: drei).

BEITRÄGE PROJEKTFONDS	CHF
Le son d'été Basel Band- und Musikerinnenvermittlung, Mich Gehri, Basel	3 000
The Rumours Bandprojekt , Benjamin Noti und Thomas Rechberger, Basel	3 000
The Weekend Session Bandprojekt, Olivier Joliat und Luc Montini, Basel	3 000
Züri x Basel Konzertreihe, Verein Lauter-Festivals, Zürich	900
20-Jahr-Jubiläum RFV Basel	3 973

BASEL MUSIC EXPORT

Zum fünften Mal reiste eine Basler Delegation mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Vorjahr: elf) unter der Leitung des RFV Basel an das Reeperbahn Festival nach Hamburg und nutzte den gemeinsam mit Swiss Music Export organisierten Swiss Business Mixer für wichtiges Networking.

TEILNEHMER/-INNEN BASEL MUSIC EXPORT

Chrigel Fisch RFV Basel; **Mich Gehri** AreYouVeda, Basel; **Kristina Hofstetter** Radicalis Music Management, Aesch; **Selina Müller** RFV Basel; **Dominic Oehen** Radicalis Music Management, Aesch; **Melchior Quitt** Lux Noise Records, Basel; **Sabrina Tschachtli** Kulturpush, Basel; **Raymond Tschui** N-Gage Productions, Liestal; **Ramon Vaca** Helium Records, Basel; **Oliver Zimmermann** Hirschemeck, Basel

WORKSHOPS

Drei Workshops hat der RFV Basel durchgeführt (Vorjahr: drei).

VERANSTALTUNGEN	Besucher/-innen
Aktion Gehörschutz direkt vor Ort Museum für Musik, Basel	13
Lesung Berthold Seliger Kaserne Basel	84
Lesung Felix Scharlau und Linus Volkmann Bar Alpenblick, Basel	43



Berthold Seliger Lesung «Das Geschäft mit der Musik»

KOMMUNIKATION



Anna Aaron Tournee-Beitrag RegioSoundCredit 2014, nominiert für Basler Pop-Preis 2014

Die Medienpräsenz ist im Jubiläumsjahr so hoch gewesen wie noch nie in der 20-jährigen Geschichte des RFV Basel. Und: Die RFV-Website ist 2014 in der digitalen Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek SNB aufgenommen worden: e-Helvetica heisst das Webarchiv der Schweiz. Der RFV Basel freut sich über diese historische Nachricht aus Bern.

www.e-helvetica.nb.admin.ch

MEDIEN	2014	2013
Reichweite in Kontakten Argus, Net-Metrix	53 244 533	20 324 784
Anzahl Clippings einzelne Artikel	308	141

WEBSITE	2014	2013
Page Impressions pro Monat	34 418	27 600
Unique Clients pro Monat	8 391	6 260
Redaktionelle News-Artikel	138	121
davon Tonträger-Reviews	29	28

FACEBOOK	2014	2013
Likes	1 205	1 023

NEWSLETTER	2014	2013
Abonnenten/-innen bereinigt	2 511	3 068
Leserate in % Unique Recipients	34.8	27.9
Leserate in % Total Recipients	66.2	52.3

BANDBUS

Der bereits im Jahr 2011 angeschafte erste Bandbus des RFV Basel war auch im Jahr 2014 wieder oft und weit auf in- und ausländischen Strassen unterwegs. Vermietet, verwaltet und unterhalten wird der Ford Transit 330 S vom Kulturbüro Basel, genutzt vorab von Bands, aber auch von anderen Kulturschaffenden aus der Region. www.kulturbuero.ch/bs

ZAHLEN	2014	2013
Vermietungen	77	115
Miettage	245	256
Kilometer	20 342	25 136

REVISIONSSTELLENBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins RFV Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins RFV Basel für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 19. Januar 2015

Copartner Revision AG

M. Jaus
 Mathieu Jaus
 Zugelassener Revisionsexperte
 Leitender Revisor

C. Moesch
 Christian C. Moesch
 Treuhänder mit eidg. Fachausweis

Beilagen:
 - Jahresrechnung

BILANZEN

	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	126 616.64	162 735.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 035.12	103.67
Aktive Rechnungsabgrenzung	9 284.00	12 392.55
Total Umlaufvermögen	138 935.76	175 231.47
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	13 184.00	8 167.80
Total Anlagevermögen	13 184.00	8 167.80
TOTAL AKTIVEN	152 119.76	183 399.27
PASSIVEN	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 109.80	14 012.75
Passive Rechnungsabgrenzung	3 531.90	2 120.00
Verbindlichkeiten Fördergelder	48 000.00	63 500.00
RegioSoundCredit-Fonds	5 000.00	0.00
Projektfonds	1 340.80	5 213.95
Rückstellungen	27 441.00	64 500.00
Total Fremdkapital	94 423.50	149 346.70
Eigenkapital		
Vereinskapital	34 052.57	40 837.00
Jahresergebnis	23 643.69	-6 784.43
Total Eigenkapital	57 696.26	34 052.57
TOTAL PASSIVEN	152 119.76	183 399.27

ERFOLGSRECHNUNGEN

	2014	2013
AUFWAND	CHF	CHF
Förderung		
Education und Newcomer	23 956.50	34 287.41
Professionals	118 542.40	116 207.40
Business	27 121.55	26 512.85
Events	87 000.00	85 000.00
Projekte	22 499.45	15 671.20
Beratung, Information und Lobbying	38 550.65	32 901.93
Infrastruktur	21 721.00	0.00
Total Förderung	339 391.55	310 580.79
Betrieb		
Personal	240 105.20	250 238.30
Verwaltung	51 061.51	44 463.59
Abschreibungen	6 472.25	4 921.30
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	62 000.00
Total Betrieb	297 638.96	361 623.19
TOTAL AUFWAND	637 030.51	672 203.98
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	16 750.00	14 799.90
Subventionen	610 000.00	610 000.00
Fundraising und Sponsoring	26 721.00	27 130.00
Entnahme Projektfonds	3 873.15	5 671.20
Übriger Ertrag	3 330.05	7 818.45
TOTAL ERTRAG	660 674.20	665 419.55
Jahresergebnis	23 643.69	-6 784.43

RFV BASEL



DANKE

